

# SCHULFENSTER

Jahrgang 29 Nr. 3

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Oktober 2025

Liebe Don-Bosco-Familie!

Ja, sind 's schon wieder Ferien?? Gerade aus den Sommerferien in die Schule zurückgekommen, konnte man das Gefühl bekommen, dass die Herbstferien sehr früh starteten dieses Jahr.

Und doch war es nur kalendarisch vielleicht so, denn gefühlt, glauben Sie es oder nicht, kamen sie zur richtigen Zeit. Wie immer, eigentlich. Es macht sich in mir mit fortschreitenden Erfahrungen die Überzeugung breit, dass die Ferien immer genau dann beginnen, wenn es für Geist und Körper notwendig wird. Der Liebe Gott hat wirklich ein feines Gespür dafür, wieviel er uns zutrauen kann, auf dass wir unsere Aufgaben zufriedenstellend erledigen können. Macht sich das Gefühl breit, körperlich erschöpft zu sein, seelisch/geistig eine Auszeit zu brauchen, schickt er uns die Erholungszeit, die Sie alle, wenn Sie die Zeilen heir lesen, hoffentlich gehabt haben.

Denn wir werden unsere Kräfte schnell abrufen müssen: auf die Schüler kommen Klassenarbeiten, Klausuren, mündliche Kommunikationsprüfungen zu (abgesehen von der täglichen Freude des Unterrichts), auf uns Lehrer Korrekturen, MINT-Tag, Schulbörse, Tag der Offenen Tür, Weihnachtsbaumverkauf (abgesehen von der täglichen Freude des Unterrichts). Es werden Powerwochen, die der Liebe Gott uns ruhigen Gewissens zumutet und die wir voller Vertrauen und Kraft angehen dürfen, weil wir wissen dürfen, dass Er uns nicht mehr zutrauen würde, als wir im Stande sind zu leisten und zu vollbringen.

Insofern freuen Sie sich auf die kommenden Wochen, auch wenn alle um Sie herum unter dem bald beginnenden Vorweihnachtsstress stöhnen.

Wischen Sie voller Gelassenheit alle Gedanken um eine Krankheit beiseite, wenn alle um Sie herum die vermeintlich anstehende Grippesaison fürchten. Sehen Sie voller Zuversicht auf die anstehenden Her-



ausforderungen, auch wenn alle um Sie herum sich beschweren, dass alles zu viel ist. Und vor allem: drehen Sie innerlich die Uhr zurück, wenn von allen Seiten suggeriert wird, dass es mal wieder fünf vor zwölf ist.

Zum Beweis all dessen, tragen Sie ein Lächeln auf Ihrem Gesicht, sprechen Sie Worte der Stärkung und frohen Erwartung. Dann, das verspreche ich Ihnen, werden Sie gleiches erfahren und am DBG werden wir gegenseitig beschwingt und von Gott getragen die uns gestellten Aufgaben meistern.

Dass wir meistern und meisterlich sind, beweisen die Artikel in diesem Schulfenster.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen und innerliche Bestärkung, dass wir super sind und keine Aufgaben fürchten müssen.

Herzlichst und voller Vorfreude, Jens Bette



# **Padders Event 2025**

# Ein rot-weisser Abend am Don-Bosco-Gymnasium

Das neunte Padders Event stand diesmal im Zeichen des Fußballs. Ein rot-weisser Abend mit Buchpräsentation, Talk und Musik war angekündigt, und als Gäste waren RWE-Vorstand Alexander Rang, Torwart Jakob Golz, RWE-Barde Thomas "Sandy" Sandgathe und der ehemalige Wettkönig von "Wetten dass?", Johannes Witzenrath, an die Theodor-Hartz-Straße gekommen. DBG-Lehrer Georg Schrepper stellte einzelne Kapitel aus seinem neuen Buch "Rot-Weiss Essen. Populäre Irrtümer und Wahrheiten" vor, an die sich jeweils thematisch eine Talkrunde anschloss.



zwi-Sandv sorate schen den Beiträgen für die musikalische Unterhaltung und stellte am Ende seinen RWE-Song neuen "Bleib was wert" vor. Premiere seines insgesamt 38. RWE-Liedes mit einem beeindruckenden Saxofon-Solo von Thilo Fälski.

Johannes Witzenrath ließ die beiden RWE-Vertreter in einem Quiz gegen Jonas und Jakob aus der 9b antreten. Das spannende

Quizduell ging 9:9 aus.

Am Ende der Veranstaltung saßen die Talkgäste am Bühnenrand und beantworteten die auf Bierdeckeln geschriebenen Publikumsfragen.

Im Hintergrund der Veranstaltung sorgte die Q1 zur Auffrischung ihrer Abikasse für das passende Catering. Ein runder Abend, der mit einem großen Schlussapplaus der rund 150 Besucher und einer herzlichen Begegnung zwischen Pater Wielgoß und seinem ehemaligen Schüler Thomas "Sandy" Sandgathe endete.







### **Musics coming home**

Unter diesem Motto stand das 4. Ehemaligenkonzert, welches kurz vor den Herbstferien im Theatersaal des Don-Bosco-Gymnasiums stattfand.

Mehr als 50 Mitwirkende standen auf der Bühne, darunter auch 4 Bands (u.a. eine Lehrerband) und rockten vor ca. 240 Zuschauern. Von Abi-Jahrgang 1983 bis 2024 war alles vertreten, was Rang und Namen hatte. Die musikalische Palette reichte von Hardrock bis Schlager und von Ballade bis Popsong. Hervorragend in Szene gesetzt wurde die Show durch die Technik AG des DBG und RMV Licht und Ton, welche für die Lightshow und den Sound verantwortlich zeichneten. Die Technik AG hatte außerdem reichlich Speisen und kühle Getränke aufgefahren, so dass auch der Gedanke der Begegnung und des Austausches nach Beendigung des Konzertes nicht zu kurz kam. Der von der Lehrerband musikalisch ausgedrückte Einladung "auf ein kühles Stauder Pils hereinzuschauen" wurde, nach dem zahlreich vom Publikum mitgefeierten PUR Party Mix als Abschlusssong mit allen Artists, von vielen Gästen und Mitwirkenden nachgegangen. So saßen Musiker und Gäste noch bis in den späten Abend zusammen. Der Erlös aus den Konzerteinnahmen kommt wie immer dem DBG zu Gute.

Wir hoffen auf eine Neuauflage im Jahr 2027. Auf ehemaligenkonzert.de findet man auch einen kurzen Bericht und einige Bilder. Folgt uns auch gerne auf Instagram unter @ehemaligenkonzert.

Jörg Bovens



#### Abiturjahrgänge 1975, 1985, 1990, 2005, 2015 feierten ein Wiedersehen

Gleich fünf Abiturtreffen gab es nach den Sommerferien. Den Auftakt machte der Abitur-Jahrgang 1985 anlässlich seines 40-jährigen Abi-Jubiläums. Von Berlin über Freiburg bis nach Budapest waren die ehemaligen DBG-Schüler angereist und schwelgten bei einem wunderbaren Abend in Erinnerungen, die mit Bildern des letzten Schultages und der Kursfahrt nach Cap d'Ail sehr präsent wurden. Nach der Besichtigung der neuen Sporthalle und dem Einblick in die alten Abi-Klausuren ging es in die Technik-Abteilung des DBG und in die 4. Etage, deren Räumlichkeiten damals noch als Internat genutzt wurden. Zwei ehemalige Internatsschüler zeigten, wo im heutigen Sowi- bzw. Mathefachraum damals ihre Betten und Schreibtische standen.



Eine Woche später traf sich ebenfalls im Kunstraum und auf der Kunstterrasse der Abiturjahrgang 2015. Bei zwei Schulführungen wurden die vielen Neuheiten der letzten zehn Jahre wie das Selbstlernzentrum, die Technikabteilung und die neue Turnhalle bestaunt. Das fröhliche und herzliche Wiedersehen ging bis weit nach Mitternacht. Zeitgleich feierte in der Finca Barcelona auch der Abi-Jahrgang 2005 sein 20-jähriges Abi-Jubiläum. Bei allen Treffen waren auch Lehrer und Lehrerinnen mit

dabei, die sich darüber freuten, was aus ihren ehemaligen Schützlingen so alles geworden ist.





Anlässlich des 50. jährigen Abiturs trafen sich Ehemalige, die schon 1967 und 1968 ihre gymnasiale Schulausbildung als interne und externe Schüler begonnen haben. Als Salesianer aus der Zeit konnten P. Dötsch und P. Wielgoß auch teilnehmen. Es war ein frohes Wiedersehen, teils nach vielen Jahrzehnten. Viele staunten über die Entwicklung der damaligen Schule, die damals in den Anfängen war. Viele Erinnerungen wurden wieder wach! Bernhard Seggewiß als damaliger Schulkollege konnte sie als Salesianer, seit Februar wieder in Boorbeck, durch das Haus führen. Besonders spannend war, den umgebauten Internatsbereich zu sehen, besonders für die damaligen internen Schüler. Ein Ehemaliger hatte seine Frau mitgebracht, die in der damaligen Zeit in der Küche, noch unter Leitung von Don Bosco Schwestern ihre Hauswirtschaftsausbildung gemacht hat. So fanden die beiden zueinander und leben es miteinander. Der Ausklang fand in der Borbecker Dampfe statt, wo es auch noch zur Begegnung mit den Ehemaligen kam, die ihr 35 jähriges Abiturjubiläum feierten.

ScrG





Das Don-Bosco-Gymnasium hat sich erstmals um die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule beworben und wurde dafür jetzt zusammen mit anderen NRW-Schulen in einer Feierstunde im Heinz-Nixdorf-Museumsforum Paderborn ausgezeichnet.

Für das Don-Bosco-Gymnasium wurde besonders das überaus breite unterrichtliche wie außerunterrichtliche Angebot im MINT-Bereich und die sehr umfangreiche wie auch erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben positiv hervorgehoben. So bietet das DBG neben dem Helmholtz als einziges Gymnasium in Essen das Fach Technik sowohl als Grund- und Leistungskurs an.

Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, betonte bei der Feierstunde: "MINT-Bildung ist der Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Die heute ausgezeichneten

Schulen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältia und innovativ der Unterricht gestaltet wird, um junge Menschen auf die Herausforderungen der digitalen und technischen Welt vorzubereiten. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich für ihr Engagement."

Info: MINT-freundliche Schule
Diese Schulen erfüllen mindestens
zehn von 14 MINT-Kriterien, die nachhaltige Integration von Mathematik,
Informatik, Naturwissenschaften und
Technik im Schulalltag sicherstellen.
Sie sind sichtbare Leuchttürme für
Schüler, Eltern und die Wirtschaft und
erhalten bundesweite Anerkennung.

Die Ehrungen sind jeweils drei Jahre gültig und würdigen herausragendes Engagement in Mathematik, Informa-Naturwissenschaften, (MINT) und digitaler Bildung. Sie würdigt die nachhaltige Förderung von MINT-Kompetenzen und digitaler Bildung, die junge Menschen optimal auf die Herausforderungen einer technologisch geprägten Zukunft vorbereitet. Die Auszeichnung "MINT-freundliche Schule" steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK) und wird von bundesweiten Partnern der Initiative "MINT-Zukunft schaffen!" getragen.

Torsten Ostermann (Bildmitte mit Urkunde) und Christian Lübbering (rechts daneben) nahmen die MINT-Auszeichnung entgegen.



# Auszeichnung für unsere Nachhaltigkeitsprojekte

Drei unserer Schülerinnen und Schüler hatten die besondere Gelegenheit, im Essener Rathaus unsere nachhaltigen Projekte im Rahmen des Wettbewerbs "Klimaschutz in Essener Bildungseinrichtungen" zu präsentieren. Dort stellten sie die vielfältigen Projekte unserer Schule vor, mit denen wir uns schon seit längerer Zeit aktiv für Umweltund Klimaschutz eingesetzt hatten. Präsentiert wurden unter anderem die Regentonnen, mit denen wir Regenwasser für die Bewässerung unseres Schulgartens sammeln, sowie die saisonalen Gemüsebeete, die nicht nur bepflanzt und gepflegt werden, sondern auch als Grundlage für Unterrichtseinheiten zu gesunder Ernährung und ökologischen Kreisläufen dienen. Auch die Nutzung des Gartens als "grünes Klassenzimmer" und die Beschriftung der Baumarten auf unserem Schulgelände fanden Beachtung. Besonders spannend waren zudem die Zukunftsvisionen unserer Schülerinnen und Schüler, die von einer Dachbegrünung bis hin zur Installation von Solaranlagen reichen.

Neben uns stellten auch viele andere

Essener Schulen ihre Ideen und Projekte vor. Dabei konnten wir spannende Einblicke in unterschiedliche Herangehensweisen an das Thema Nachhaltigkeit gewinnen und uns von den vielfältigen Aktionen inspirieren lassen.



Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und dem praktischen Nutzen der vorgestellten Ideen. Unsere Schule erhielt daraufhin ein Preisgeld in Höhe von 448 Euro, das wir nun für weitere nachhaltige Projekte nutzen können.

Die Auszeichnung ist für uns eine große Anerkennung unseres Engagements und zugleich ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

**BrcA** 



#### Hand-in-Hand in Pension

Abschied vom Schuldienst nahmen zu Beginn der Sommerferien gleich drei hochgeschätzte Mitglieder unseres Kollegiums. Alle hatten ihre Arbeit am DBG im Jahr 1991 aufgenommen, als unsere Einrichtung noch ein reines Jungengymnasium war. Die vielen, teils grundlegenden Änderungen der vergangenen 34 Jahre haben die Neu-Pensionäre nicht nur miterlebt, sondern auf unterschiedlichste Weise aktiv mitgestaltet.



Frau Annnette Schulte Hemmina (Englisch/ Erdkunde) kam mit Lehrerfahrungen Buffalo/USA aus Don-Boscoans Gymnasium und verbrachte später vier Jahre in Montreal/Kanada. Kein

Wunder also, dass sie sich für die Beratung zu Auslandsjahren verantwortlich zeigte, Kurse für internationale Sprachzertifikate anbot, den bilingualen Unterricht voranbrachte und mit Schülern an den Model United Nations teilnahm. Gestützt auf eine ungewöhnliche Vielzahl von Fortbildungen beschritt Frau Schulte Hemming immer wieder neue Wege, wobei ihr gelebtes Motto Anspruch und Ansprechbarkeit lautete. Wir sagen in Anlehnung an ein Kursfahrt-Shirt: "Our Teacher Was A (n)Nette."



Tiefe Spuren in ganz anderen Bereichen hinterlässt Michael Herr Meuers (Musik/ katholische Religionslehre). Sein liebstes Projekt Schulwar das blasorchester, mit dem er zweimal NRWden

Landeswettbewerb gewann, sowie zahllose Hausmusikabende und Ad-

ventskonzerte bereicherte. Aus eigenem Antrieb heraus motivierend, begeisterte Herr Meuers schon die Kleinsten für die Musik und führte am DBG ein Vor-Orchester ein. Auch die Gestaltung der Schulgottesdienste war dem studierten Kirchenmusiker stets ein Herzensanliegen. Selbst ein verlässlicher Mensch, warb Herr Meuers bei seinen Schülern mit Wort, Gesang und Harmonien um Gottvertrauen.



An das herzliche Willkommen durch Pater Toni Dötsch SDB erinnerte sich Herr Achim Ludwig (Geschichte/ Sport/katholische Religionslehre) in seiner Abschiedsrede. Als Ausbildungskoordinator Lehramtsanfür wärter gab er die-

se salesianische Grundhaltung später an viele Neulinge weiter. Von Herrn Ludwia betreute Schulmannschaften im Basketball und Fußball gewannen im Laufe der Jahre fünf Stadtmeisterschaften; die Einführung Waveboards im Sportunterricht ging auf ihn zurück; Fahrradtouren führten seine AGs vom Schulhof bis nach Saas Grund/Schweiz. Zuletzt verband Herr Ludwig seine Leidenschaften für das Radfahren und die Industriegeschichte durch kulturelle Ausfahrten im Ruhrgebiet, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

Dankbar für die geleistete Arbeit, die gesetzten Impulse zur Schulentwicklung und die gelebte Kollegialität entlassen wir als Schulgemeinschaft Frau Schulte Hemming, Herrn Meuers und Herrn Ludwig in ihren wohlverdienten Ruhestand, der für alle drei eine Zeit neuer Aktivitäten ohne Vorgaben durch Stunden- und Lehrpläne sein wird.

SuoC

### Frisch gefördert

Mit mehr als 26.000€ hat der Förderverein Don-Bosco-Gymnasium e.V. seit Beginn des Jahres viele Projekte aus dem Schulleben finanziert. Kurz vor den Sommerferien angeschafft wurden beispielsweise ein Laptop für den Maker's Space im Technikraum, T-Shirts



für die Don-Bosco-Singers, Materialien für die "dritte Stunde" der 8.Klassen und mehrere Glasvitrinen für die Pausenhalle; auch die Exkursion zweier Lateinkurse ins Museum Varusschlacht hat der Förderverein unterstützt.

Aktuell gefördert werden die Neuausstattung des Sanitätsraums, der Austausch mit Verona und die offene Studienfahrt nach Paris.

Die Anzahl der Mitglieder hat sich erfreulicherweise auf 631 erhöht, was auch und insbesondere an der hohen Zahl an Neuanmeldungen aus den 5.Klassen liegt.

Wir, der Vorstand des Fördervereins, danken allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Zuwendungen, mit denen wir auch in Zukunft zum Gelingen des Schullebens beitragen werden.

#### ScoC



# Schulpflegschaft bestätigt Erfolgreiche Elternarbeit wird fortgesetzt

In der ersten Schulpflegschaftssitzung des neuen Schulpflegschaft des Don-Bosco-Gymnasiums erneut im Amt bestätigt. Damit kann die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schulleitung und Schulträger nahtlos fortgesetzt werden.

Ein besonderer Fokus liegt auch weiterhin auf einer offenen und transparenten Kommunikation. Über verschiedene etablierte Plattformen bleibt der regelmäßige Austausch mit der Schulleitung, dem Schulträger sowie den Schulpflegschaften der anderen Borbecker Gymnasien gewährleistet.



Tanja Mlakar Michael Könen Nadine Kiilsgaard 2. Vorsitzende 1. Vorsitzende 3. Vorsitzende

Die Schulpflegschaft freut sich darauf, auch im neuen Schuljahr aktiv am Schulleben mitzuwirken und die vielfältigen schulischen Aktivitäten engagiert zu unterstützen.

M. Könen



### **Sextanertag**

Mit viel Vorfreude und Spannung trafen sich unsere vier neuen fünften Klassen mitsamt Familien am Wochenende bei tollstem Wetter an der Schule. Beim Sextanertag ging es auf eine abwechslungsreiche Rallye quer durchs Schulgebäude. Überall warteten knifflige Aufgaben, kleine Rätsel und spannende Stationen, die nur mit Teamgeist und Cleverness zu meistern waren.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit Feuereifer dabei – es wurde gelacht, gerätselt und natürlich auch ein wenig geflucht, wenn ein Hinweis schwieriger zu finden war als gedacht. Am Ende hatten alle Teams jede Menge neue Eindrücke und Bekanntschaf-



ten gesammelt.



Besonders jubeln durften die drei Siegerteams: Sie freuten sich über Gutscheine für unsere Cafeteria.

Der Sextanertag war damit ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass man gemeinsam mit Spaß und Neugier am

besten in einen neuen Abschnitt startet. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Ein besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der höheren Jahrgänge, die auch am Wochenende bereit waren, Stationen zu betreuen. Als gemeinsamen Abschluss gab es Pizza, Getränke und Musik.

MenP

# **Termine**

Eine Terminübersicht findet sich als Google-Kalender auf der Startseite unserer Schulhomepage

www.dbgessen.eu

# **Impressum**

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium, Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
J. Bette, J. Bovens, A. Brechmann,
M. Könen, P. Mensel, C. Schulte-Oversohl

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@essen-dbg.de

Internet:

www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de